

Sennenchilbi Weggis
13. - 17. November 2026



Die Sennenchilbi 2026 ist lanciert

■ Viel Publikum und grandiose Stimmung beim Aufstellen der riesigen Werbeträger

Am letzten Freitag/Samstag wurden die Symbole – eine riesige Holzbank – für die Sennenchilbi 2026 in Weggis aufgestellt. Sie werben nun für den fünftägigen Grossanlass, der vom 13. bis 17. November 2026 das Dorf Weggis in Ausnahmezustand versetzen wird. Der kleine Umzug und das Platzieren auf dem Muniseckel vom Samstagabend zog zahlreiche Schaulustige an. In Vorfreude auf den Anlass prostete man sich in der Festwirtschaft vor dem Alten Schulhaus bereits kräftig zu.

Text und Fotos: Ruth Buser-Scheurer

1686 gegründet, ist der Zusammenhalt das oberste Ziel der Sennengesellschaft Weggis. Zelebriert wird dieser mit einer alle fünf Jahre stattfindenden Sennenchilbi, einem mehrtägigen Fest, das Brauchtum, Musik und Gesellig-



Die Alphorn-Formation Rigi Süd eröffnete den «Festakt» mit einem Ständchen bei der Schiffstation.

keit vereint. Traditionsgemäss wird diese in Weggis jeweils mit einem überdimensionalen Festabzeichen bei den beiden Dorfeinfahrten, auf der kleinen Wiese (genannt Muniseckel) im Zentrum und auf dem Dorfplatz von Rigi Kaltbad aufgestellt, um so auf das Grossereignis aufmerksam zu machen. Für das Fest von Mitte November 2026 hatte Roland Waldis

– er amtiert als Sennenammann und ist somit der «Ranghöchste» der 300 Mitglieder zählenden Sennengesellschaft Weggis – die Idee eines Holzbänkli. Dies in Anlehnung an seinen Grossvater Josef Waldis, der als Bannwart tätig war und nach seiner Pensionierung in einer kleinen Bude im Unterdorf solche Bänke, aber auch Tische und Krippen anfertigte. Unterstützung erhielt er aus der eigenen Familie, denn sein Bruder Reto betreibt die Firma «Waldis Wald und Garten». Zusammen mit Erich Küttel und unter Mitwirkung von Vorstandsmitglied Cyrill Schmid wurden vier dieser grossen Symbole aus Weggiser Tannenholz angefertigt und der Schriftzug per Laser eingebrannt. Einige Betrachter störten sich daran, dass das genaue Datum nicht angebracht wurde. Die vier Bänke wiegen je 550 kg, sind 3,20 Meter lang, die Höhe der Lehne ist 1,75 m und die Tiefe beträgt 90 cm. Weiter wurden 15 normalgrosse Sitzbänke und 45 kleinere Abzeichen (zum Aufstellen zu Hause) hergestellt. Als eigentliches Festabzeichen – den sogenannten Passepartout für 30 Franken – dienen die 5'000 kleinen Sitzbänkli, welche von Menschen mit Beeinträchtigung der BSZ Stiftung Steinen, angefertigt wurden. Ususgemäss werden diese Wahrzeichen der Sennenchilbi – und alles was nicht

mehr gebraucht wird – jeweils am Dienstag, dem letzten Festtag, versteigert. Insbesondere für die Einheimischen ist dies der krönende Schlusspunkt des fünftägigen Festes.

Ein feierlicher Moment

Nachdem die drei grossen Bänke von Mitgliedern der Sennengesellschaft am Freitag via Rigi Bahn auf dem Dorfplatz auf Rigi Kaltbad, mitten auf dem Brasilkreisel und im Gebiet Hinter Rain «montiert» wurden, feierte man das Aufstellen des vierten Exemplars im Dorfzentrum mit einem kleinen Einzug von der Schiffstation bis zum Standort beim Muniseckel. Auf einem Schilber chauffierte Alt-Sennenammann Albert Gössi den imposanten Bank – ein super Fotosujet – besetzt mit Sennenammann Roland Waldis und seiner Frau Andrea, zwei Schwyzerörgeli-Spielern und den Kindern der Vorstandsmitglieder – zum Bestimmungsort. Im Gleichschritt dahinter der Sennenvorstand mit ihren Angetrauten, begleitet von der Alphorn-Formation Rigi Süd und den Fahnenschwingern. Vor Ort war es dann Erich Küttel von der Firma Waldis, der die Bank mit einem Kran auf das vorbereitete Podest hievte. Hier war Präzisionsarbeit gefragt, was das Publikum von der Festwirtschaft aus akri-



Alt-Sennenammann Albert Gössi amtierte als Chauffeur für die «wertvolle Fracht».



Alle sind bereit für den kleinen Einzug ins Dorfzentrum.

bisch verfolgte – quasi als Zugabe zum von den Sennen offerierten Sennenkafi sowie Grillwurst und Brot! Als alles im Lot war, konnte die Fotosession mit den Vorstandsmitgliedern und ihren trachtenbekleideten Frauen starten. Eigentlich wäre es interessant zu wissen, wie viele Leute sich bis zur Sennenchilbi im November darauf ablichten lassen! In einer kurzen Ansprache zeigte Sennenammann

Roland Waldis seine Freude über den grossen Besucheraufmarsch und bedankte sich bei Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Vorfestes beigetragen haben. Und er hatte ausgerechnet: «Ab heute geht es noch 125 Tage oder eben 3'000 Stunden bis es dann «richtig» losgeht! Und wer es noch nötig hat, kann sich beim ab August angebotenen Tanzkurs fit machen!» Zur Einstimmung auf



Der Sennenvorstand mit seinen Frauen, angeführt von Fähnrich Daniel Dubacher.

das grosse Ereignis empfahl er den Anwesenden, sich auf Spotify das überarbeitete Sennenchilbi-Lied von Markus «Pfnueli» Wolfisberg anzuhören. Und er machte Wer-

bung für die am 16. August 2026 stattfindende St. Laurentiusfeier, die traditionell mit einem kleinen Umzug auf Rigi Kaltbad stattfindet.



Sennenammann Roland Waldis freute sich über den riesigen Publikumsaufmarsch und bedankte sich bei allen Helfern.



Aufnahme zur Erinnerung für die Nachwelt: Der Sennenvorstand mit seinen Frauen freut sich auf ein tolles Fest.



Die Kinder des Sennenvorstandes beschlagnahmten den aufgestellten Bank als Erste.



Ankündigung des Grossereignisses bei der Umfahrungsstrasse im Hinter Rain.